



Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Vorzimmer

Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: AM/SP
Zuständig: A. Mehrrens
Zimmer: 203
Telefon : (04746-87-31)
E-Mail: info@hagen-cux.de

Datum: 29.09.2022

N I E D E R S C H R I F T

der öffentlichen Sitzung des Orsrates Driftsethe

Sitzungstermin: Dienstag, 20.09.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:34 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckhalle Driftsethe Dorfring, Hagen im Bremischen

Anwesende Mitglieder

Ortsbürgermeister

Herr Heinz Bühring

Ortsratsmitglieder

Herr Andreas Grube

Herr Axel Popanski

Herr Kay Preßler

Herr Heiner Schöne

Herr Jörg Walinski

Herr Hartmut Wendelken

Beratende Mitglieder

Herr Lutz von Minden

Verwaltung

Frau Anika Mehrrens

Gäste

Herr Burkhardt Lichtblau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2022
3. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets
6.
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 `Wohnbebauung Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe
 - 3) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe
 - 4) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 `Wohnbebauung Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe 162/2021-2026
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Heinz Bühring eröffnet die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Roswita Kistner, Presse, Herr Burkhardt Lichtblau, Planungsbüro instara, sowie Frau Anika Mehrtens, Verwaltung und die Zuhörer werden begrüßt.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne stellt den Antrag, die Tagesordnung um den eingereichten Antrag zur Kita-Planung zu erweitern.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erläutert daraufhin, dass sich das Vorhaben aktuell in der Planung befindet und keine Dringlichkeit gegeben ist. Der Antrag kann auf der nächsten Ortsratssitzung behandelt werden.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne sieht hingegen eine Dringlichkeit, um nicht noch weitere unnötige Zeit zu vergolden. Die Planungen und der zeitliche Ablauf erfolgen nicht, wie vorgesehen.

Ortsratsmitglied Axel Popanski verweist auf ein aktuelles Gespräch mit dem Ersten Gemeinderat Martin Leying, in dem signalisiert wurde, die Planungen anzuschieben.

Ortsratsmitglied Jörg Walinski sieht keine Notwendigkeit die Tagesordnung zu erweitern, da es keine neuen Erkenntnisse gibt.

Es wird abgestimmt, die Tagesordnung, um den eingereichten Antrag zu erweitern:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0

Somit wird der Antrag auf der nächsten Sitzung des Ortsrates behandelt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.09.2022

Da die Niederschrift nicht vorliegt, wird die Genehmigung vertagt.

3 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Schatzgrube Weißenberg:

Ortsbürgermeister Heinz Bühring bezieht sich auf den Bericht in der Sitzung vom 01.09.2022 und fügt hinzu, dass der Planfeststellungsbeschluss zur Errichtung einer Deponie mit sofortigem Vollzug vorliegt und noch bis zum 05.10.2022 in der Verwaltung ausliegt.

Rodungen können nicht vor dem 01.10.2022 erfolgen.

Der Arbeitskreis arbeitet zusammen mit der Verwaltung am Klageverfahren. Anregungen sowie Maßnahmen gegen den sofortigen Vollzug nimmt die Verwaltung gerne entgegen.

Am kommenden Freitag, den 23.09.2022 findet eine DEMO in der Schatzgrube Weißenberg statt, viele Bürger sollten sich beteiligen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Ortsbudgets

Ortsbürgermeister Heinz Bühring weist auf ein Gesamtbudget für 2022 von 584,98 € hin (Spenden enthalten) und verweist auf die Beratung am 01.09.2022 und bittet um Vorschläge zur Verwendung.

Ortsratsmitglied Jörg Walinski spricht die Bank vor dem Dorf an. 400 € könnten als Zuschuss für die Instandhaltung eingeplant werden.

Ortsratsmitglied Axel Popanski macht den Vorschlag, von dem Restbudget vernünftige Arbeitsgeräte für den Friedhof anzuschaffen. Alternativ könnten diese auch über die Verwaltung eingeholt werden.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne erinnert an die Dachsanierung der Schützenhalle. Hier wäre der Schützenverein über eine finanzielle Unterstützung dankbar.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring sieht die Unterstützung eher im nächsten Jahr.

Ortsratsmitglied Axel Popanski weist auf andere Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung/Förderung hin.

Der Ortsrat Driftsethe fasst folgenden Beschluss.

Das Ortsbudget 2022 soll wie folgt eingesetzt werden:

400,00 € für die Instandhaltung der Bank vor dem Dorf.

184,98 € für die Anschaffung von Arbeitsgeräten auf dem Friedhof.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

-
- | | |
|---|---|
| 6 | <p>1) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe</p> <p>2) Beratung und Beschlussfassung über die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 `Wohnbebauung Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe</p> <p>3) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Driftsethe</p> <p>4) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 `Wohnbebauung Driftsethe Nord`, Ortschaft Driftsethe</p> <p>162/2021-2026</p> |
|---|---|
-

Ortsbürgermeister Heinz Bühring erläutert den Tagesordnungspunkt, der aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit des Planungsbüros Instara am 01.09.2022 nicht behandelt werden konnte und nun von Herrn Burkhardt Lichtblau vorgestellt wird.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne weist auf die fehlenden Punkte 3 und 4 zum TOP in der Einladung vom 08.09.2022 hin.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring verweist auf die bereits vorhandene vollständige Vorlage vom 01.09.2022.

Nach erfolgter Vorstellung durch Herrn Burkhardt Lichtblau, instara, erkundigt man sich nach dem Gemeindeweg 'Auf der Lehmkuhle', inwieweit dieser gewidmet ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Gemeindeweg ist nicht gewidmet, dies kann aber nachgeholt werden.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne teilt mit, dass die Erschließung im Ortsrat nicht vorgestellt wurde und nicht bekannt ist, ebenso der Eingriff in die Wallhecke. Die geplante Erschließung ist nicht gewünscht, der Ärger im Zuge des landwirtschaftlichen Verkehrs ist vorprogrammiert.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne stellt den Antrag, dass die Erschließung für den Teilbereich 1 nur über die Straße 'An der Reithalle' zu erfolgen hat.

Ortsratsmitglied Hartmut Wendelken regt an, die Erschließung des Teilbereiches 1 zu überdenken und ggf. nur 5 Bauplätze zu realisieren.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring fasst kurz die Problematik bzgl. der Wallhecke und der entsprechenden Kompensation zusammen. Der Gemeindeweg 'Auf der Lehmkuhle' könne, wie bereits im Bebauungsplan Nr. 10 'Driftsethe Süd' nachträglich erfolgen.

Ortsratsmitglieder Axel Popanski und Kay Preßler sind mit den vorherigen Planungen nicht vertraut und äußern ihre Bedenken.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne wiederholt, dass die Planung bisher nicht im Ortsrat vorgestellt wurde. Zudem sieht er eine gewisse Befangenheit beim Abstimmen von Ortsbürgermeister Heinz Bühring als Grundstückseigentümer der Fläche Teilbereich 1.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß § 41 NkomVG besteht keine Befangenheit.

Ortsratsmitglied Heiner Schöne stellt erneut den Antrag, dass die Erschließung für den Teilbereich 1 nur über die Straße 'An der Reithalle' zu erfolgen hat.

Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zuzunehmen, um die Punkte 'Vorstellung der Planung im Ortsrat' und Widmung des Weges 'Auf der Lehmkuhl' zu klären und im nächsten Ortsrat zu behandeln.

Der Ortsrat Driftsethe fasst folgenden Beschluss:

Die Beratung wird vertagt, um die Punkte „Vorstellung der Planung im Ortsrat“ und „Widmung des Weges „Auf der Lehmkuhl“ zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Anmerkung der Verwaltung:

Thema „Behandlung“ im Ortsrat

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 'Driftsethe Nord' wurde am 13. März 2019 im Ortsrat Driftsethe erörtert - im Zusammenhang mit der Aufstellung Bebauungsplanes Nr. 9 (Driftsethe Nord UND Süd) und mit dem Beschluss zur Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 10 (Driftsethe Süd).

In der Sitzung wurden keine Vorentwürfe und Ideenskizzen zum Bebauungsplan Nr. 11 präsentiert. Der Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 10 erfolgte sodann ebenfalls ohne Präsentation von Vorentwürfen und Ideenskizzen.

In der Sitzung am 26.11.2019 hat der Ortsrat den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 10 (Driftsethe-Süd) erneut gefasst auf Grundlage der ihm zu jenem Zeitpunkt vorliegenden Entwurfssfassung, die zuvor zwischen Antragsteller, Verwaltung und instara abgestimmt wurde. Eine Diskussion über Grundstückszuschnitte anhand von Ideenskizzen erfolgte nicht.

Analog zu dieser Vorgehensweise wurde dem Ortsrat für die Sitzung am 01.09.2022 und 20.09.2022 die Entwurfssfassung des B-Plans Nr. 11 (Driftsethe-Nord) zur Beratung vorgelegt, die zuvor zwischen Antragsteller, Verwaltung und instara abgestimmt wurde. Im Falle des B-Plans Nr. 11 konnten zusätzlich die Erkenntnisse aus den frühzeitigen Verfahrensschritten in den Entwurf einfließen (hier insbesondere die fachliche Expertise des LK CUX zum Wallheckenschutz und zur Grundstücksentwässerung).

Thema Erschließung über die Straße 'Auf der Lehmkuhle'

Zur Frage der „Durchstiche“ durch die Wallhecke wird auf die dokumentierten fachlichen Lösungswege in den Planunterlagen zur Sicherstellung des Naturschutzes verwiesen.

Zur Frage, inwiefern die nicht ausgebaute Straße für die Erschließung herangezogen werden kann, besagt die Rechtskommentierung (Ernst-Zinkahn-Bielenberg zu § 30 Abs. 2 BauGB, dort Rn 46): „Grundsätzlich muss es sich bei der Straße um eine öffentliche, dem Fahrzeugverkehr gewidmete Straße im Sinne des Straßenrechtes handeln.“ Eine Widmung gezielt ausschließlich für landwirtschaftliche Verkehre wurde nicht getroffen. Die rechtlichen Voraussetzungen für eine Heranziehung der betreffenden Straße sind gegeben.

Zur Frage etwaiger Konflikte zwischen landwirtschaftlichen und privaten Verkehren ist insbesondere auf die bereits vorliegenden fachlichen Stellungnahmen des Niedersächsischen Landvolks und der Landwirtschaftskammer zu verweisen. Insbesondere das Landvolk weist richtigerweise darauf hin, dass nicht nur auf der Straße 'Auf der Lehmkuhle', sondern auf allen Dorfstraßen das Nebeneinander von privatem und landwirtschaftlichen Verkehrsaufkommen besteht. Eine gesonderte Problematik bezogen auf den B-Plan Nr. 11 wird nicht gesehen.

Ähnlich wird auch die Stellungnahme der für die nordöstlich gelegenen Biogasanlage zuständigen Fachbehörden (Landkreis sowie Gewerbeaufsichtsamt) gesehen. Die Heranziehung der Straße 'Auf der Lehmkuhle', die bereits im Vorentwurf vorgesehen war, wird dort nicht kritisch betrachtet.

7 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Heinz Bühring weist erneut auf die DEMO am 23.09.2022 hin und auf das Erntefest am Sonntag, den 25.09.2022.

Es folgen Fragen zum Baugebiet 'Driftsethe Nord' zu folgenden Themen:

- Ein Einwohner erkundigt sich nach der Grundlage vom Gewerbeaufsichtsamt zur Hauptverkehrsstecke von seinem Betrieb, es liegt ein Wegekonzept über die Straße 'Auf der Lehmkuhl' vor. Der Einwohner befürchtet in dem Bereich der geplanten Grundstückszufahrten auf der Straße 'Auf der Lehmkuhl' einen hohen Konflikt.

Herr Burkhardt Lichtblau teilt daraufhin ergänzend mit, dass etwaiger Konflikte zwischen landwirtschaftlichen und privaten Verkehren insbesondere auf die bereits vorliegenden fachlichen Stellungnahmen des Niedersächsischen Landvolks und der Landwirtschaftskammer zu verweisen ist. Insbesondere das Landvolk weist darauf hin, dass nicht nur auf der Straße 'Auf der Lehmkuhle', sondern auf allen Dorfstraßen das Nebeneinander von privatem und landwirtschaftlichen Verkehrsaufkommen besteht. Eine gesonderte Problematik bezogen auf den B-Plan Nr. 11 wird demnach nicht gesehen. Ähnlich sind auch die Stellungnahmen, der für die nordöstlich gelegene Biogasanlage zuständigen Fachbehörden (Landkreis sowie Gewerbeaufsichtsamt) zu verstehen. Die Heranziehung der Straße 'Auf der Lehmkuhle', die bereits im Vorentwurf vorgesehen war, wird dort nicht kritisch betrachtet.

Es soll geprüft werden, ob der Gemeindeweg 'Auf der Lehmkuhl' für den landwirtschaftlichen Verkehr gewidmet werden kann, um den Bestandsschutz des landwirtschaftlichen Betriebes von dem Anwohner zu sichern.

Die Verwaltung teilt nachträglich mit, dass eine Widmung nur für die Nutzung der Allgemeinheit erfolgen kann. Aktuell handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Weg im Gemeindeeigentum. Mit der Bioenergie Baumann GmbH & Co. KG besteht ein Gestattungsvertrag mit der ehemaligen Gemeinde Driftsethe über die Verlegung eines Erdkabels zur Anbindung des BHKW der Biogasanlage an das öffentliche Strom-Netzwerk.

Unterhaltung des Weges 'Auf der Lehmkuhle' > erfolgt durch die Gemeinde, bzw. wird gemäß Straßenreinigungssatzung zum Teil auf die Grundstückseigentümer übertragen.

Die Entwässerungsproblematik/Starkregenereignisse werden von Herrn Burkhardt Lichtblau erläutert. Auch die Löschwasserproblematik wird angesprochen.

- Es werden Probleme in der Entwässerung zur Deponieplanung gesehen.

Ortsbürgermeister Heinz Bühring schließt die Sitzung um 21.24 Uhr.

Heinz Bühring Ortsbürgermeister	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Anika Mehrrens Protokollführung
------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------